



8. Forum Palliativmedizin –Das Lebensende gestalten–

07. – 08. November 2014
Berlin



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 8. Forum Palliativmedizin möchten wir Sie sehr herzlich einladen. Wie in den vergangenen Jahren beginnen wir in bewährter Art und Weise am Freitag mit fünf Workshops mit begrenzter Teilnehmerzahl. Von Freitagmittag bis Samstagmittag werden dann in den Vorträgen im Plenum Themen zur Gestaltung, Vernetzung und Zeitpunkt ambulanter und stationärer Palliativversorgung, Behandlungskonzepten, Gestaltungsaufgaben am Lebensende für Kinder und Jugendliche sowie zur Gestaltung pflegerischer und politischer Herausforderungen diskutiert. Die Auswahl der Themen beruht auf den Rückmeldungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen der vergangenen Jahre und greift Aspekte der weiterhin rasanten Entwicklung der Hospizarbeit und Palliativversorgung auf.

Es ist uns eine große Freude, erneut namhafte Referenten und Referentinnen gewonnen zu haben, die sich in ihren sehr unterschiedlichen Aufgabenbereichen kreativ und engagiert für eine Palliativversorgung auf hohem Niveau einsetzen. Ein Plenarvortrag wird das Thema „Sorge am Lebensende – geht das unter zunehmendem ökonomischen Druck“ reflektieren. Immer häufiger hören wir von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Palliativteams, dass sie ihre Arbeit und die Umsorgung der schwerkranken Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen aufgrund von unzureichender personeller Besetzung und fehlenden Zeitressourcen nicht so anbieten können, wie diese es benötigen. Diese Belastung trifft nicht nur die Pflegenden, sondern auch Ärzte und Ärztinnen sowie weitere Berufsgruppen. Wir hoffen sehr, dass die Inhalte der Vorträge und der Austausch während des Forum Palliativmedizin mit dazu beitragen können inne zu halten, unsere Arbeit zu reflektieren und bereichert mit Visionen und Perspektiven zu unseren herausfordernden beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten zurückzukehren.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team des Palliativzentrum Göttingen für die Unterstützung bei der Durchführung des nun bereits zum 8. Mal anstehenden Forums Palliativmedizin.

Wir würden uns freuen, Sie erneut – oder auch zum ersten Mal – in Berlin begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Möglichkeit des Austausches und der gelebten Multiprofessionalität.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

PD Dr. med. Marc-Alexander Burmeister

Freitag, 07. November 2014

08:30 Uhr Anmeldung und Registrierung Workshops

09:00 Uhr **Workshops**

1. Netzworkebildung in der Palliativversorgung

*Veronika Schönhofer-Nellessen, Aachen
Kathrin Heiß, Göttingen*

2. Leitlinien in der Palliativpflege

*Axel Doll, Köln
Christine Mosbach, Göttingen*

**3. Physiotherapie in der ambulanten
Palliativversorgung**

*Christina Plath, Göttingen
Sabine Roß, Göttingen*

4. Gestaltung von Multiprofessionalität

*Gesine Benze, Göttingen
Gerhild Rosenkranz, Göttingen*

**5. Erwartungen in der Palliativversorgung –
Ansprüche und Widersprüche**

*Bernd Alt-Epping, Göttingen
Sandra Liebscher, Göttingen*

11:00 Uhr Anmeldung und Registrierung Symposium

11:30 Uhr *Kaffee und kleine Snacks*

Freitag, 07. November 2014

- 12:00 Uhr Begrüßung
Friedemann Nauck, Göttingen
Marc-Alexander Burmeister, Paris
- 12:20 Uhr **Sorge am Lebensende – geht das unter zunehmendem ökonomischem Druck?**
Giovanni Maio, Freiburg

Palliativversorgung gestalten in unterschiedlichen Strukturen

Vorsitz: Giovanni Maio, Friedemann Nauck

- 13:00 Uhr **Ambulante und stationäre Palliativversorgung – was bedarf es in der Zukunft?**
Bernd Oliver Maier, Wiesbaden
- 13:30 Uhr **Palliativversorgungsbedarf in einer stationären Pflegeeinrichtung**
Astrid Schnabel, Leipzig
- 14:00 Uhr **Ambulante Palliativversorgung von Menschen mit Demenz**
Dirk Müller, Berlin
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*

Palliativmedizin zum richtigen Zeitpunkt

Vorsitz: Birgit Jaspers , Bernd Oliver Maier

- 15:00 Uhr **Kriterien für „Early Integration“ in der Palliativmedizin aus der Perspektive der Überweiser**
Gesine Benze, Göttingen
- 15:30 Uhr **Netzwerke in der Hospizarbeit und Palliativversorgung**
Veronika Schönhofer-Nellessen, Aachen
- 16:00 Uhr **Palliativmedizin in einem Comprehensive Cancer Center**
Jan Gärtner, Freiburg
- 16:30 Uhr *Kaffeepause*

Behandlungskonzepte gestalten

Vorsitz: Jan Gärtner,

Veronika Schönhofer-Nellessen

- 17:00 Uhr **Stellenwert einer intravenösen Morphin-PCT (Patient Controlled Therapy) bei Palliativpatienten**
Andrea Schmitz, Düsseldorf
- 17:30 Uhr **Behandlung bei existentiellm Leid**
Birgit Jaspers, Göttingen
- 18:00 Uhr **Das Lebensende in einem Wohnprojekt gestalten**
Sandra Liebscher, Göttingen
- 18:30 Uhr *Diskussion mit den Referenten und Referentinnen*
- 19:00 Uhr *Gemeinsames Abendessen im Langenbeck-Virchow-Haus*

Samstag, 08. November 2014

**Gestaltungsaufgaben am Lebensende
für Kindern und Jugendliche**

Vorsitz: Gesine Benze, Boris Zernikow

- 9:00 Uhr **Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche gestalten! Mehr Pädiatrie als Palliativmedizin?**
Boris Zernikow, Datteln
- 9:30 Uhr **Ehrenamtliche auf einer Kinderpalliativstation – Perspektiven Haupt- und Ehrenamtlicher für die Zusammenarbeit**
Dorothee Meyer, Datteln
- 10:00 Uhr **Spektrum von Erkrankungen in der Palliativmedizin bei Kindern und Jugendlichen**
Jutta Gärtner, Göttingen
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*

Gestalten von pflegerischen und politischen Herausforderungen

Vorsitz: Axel Doll, Friedemann Nauck

- 11:00 Uhr **Palliativpflege – wo geht der Weg hin?**
Axel Doll, Köln
- 11:30 Uhr **Was ist spezialisierte ambulante Palliativpflege?**
Michaela Hach, Wiesbaden
- 12:00 Uhr **Sterbehilfe und Palliativmedizin – Themen für die Politik**
Friedemann Nauck, Göttingen
- 12:30 Uhr **Palliativversorgung aus der Sicht der Robert-Bosch-Stiftung**
Julia Hoeter, Stuttgart
- 13:00 Uhr **Abschluss**
Friedemann Nauck, Göttingen
- 13:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität,
Göttingen

Referenten und Referentinnen

PD Dr. med. Bernd Alt-Epping

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Gesine Benze

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

PD Dr. med. Marc-Alexander Burmeister

B. Braun France, Paris

Axel Doll

Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Jutta Gärtner

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin
Göttingen

PD Dr. med. Jan Gärtner

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

Michaela Hach

Fachverband SAPV Hessen, Wiesbaden

Dipl. Sozialpäd. Kathrin Heiß

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Julia Hoeter

Programmbereich Gesundheit und Wissenschaft
Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart

Dr. rer. medic. Birgit Jaspers

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Sandra Liebscher

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Referenten

Dr. med. Bernd Oliver Maier

Med. Klinik III, Palliative Care Team,
St. Josef-Hospital, Wiesbaden

Prof. Dr. med. Giovanni Maio

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dipl. Päd. Dorothee Meyer

Deutsches Kinderschmerzzentrum und
Kinderpalliativzentrum Datteln, Vestische Kinder- und
Jugendklinik Datteln, Universität Witten/Herdecke

Christine Mosbach

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Dirk Müller

Unionhilfswerk, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie –
KPG Berlin

Christina Plath

Mobile Physiotherapie Göttingen

Gerhild Rosenkranz

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Sabine Roß

Betriebseinheit Physiotherapie,
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Andrea Schmitz

Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Astrid Schnabel

Palliativnotdienst Leipzig

Veronika Schönhofer-Nellessen

Servicestelle Hospiz für die Städte Region Aachen

Prof. Dr. med. Boris Zernikow

Deutsches Kinderschmerzzentrum und
Kinderpalliativzentrum Datteln, Vestische Kinder- und
Jugendklinik Datteln, Universität Witten/Herdecke

Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Berlin sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt. Im letzten Jahr wurde das Symposium mit 12 Punkten und die Workshops mit 4 Punkten bewertet.

Im Rahmen der



Identnummer 20091020

können für diese Veranstaltung 10 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

Teilnahmegebühr Symposium:

Frühbucherrabatt bis 30.09.2014:

160,00 Euro inkl. MwSt für Mediziner

115,00 Euro inkl. MwSt für Pflegekräfte, Ehrenamtliche
und weitere Berufsgruppen

ab 01.10.2014:

180,00 Euro inkl. MwSt für Mediziner

130,00 Euro inkl. MwSt für Pflegekräfte, Ehrenamtliche
und weitere Berufsgruppen

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen sowie ein Abendessen.

Teilnahmegebühr Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl):

20,00 Euro inkl. MwSt. pro Person

Sollten Sie sich 15 Minuten nach Beginn der Workshops vor Ort nicht angemeldet haben, so werden die Plätze weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen Bestätigung gültig. Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Übersicht zu Übernachtungsmöglichkeiten. Die Buchung erfolgt durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel Ihrer Wahl vor.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Ort der Veranstaltung

AESCULAP AKADEMIE
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Anfahrtsplan im Internet unter www.aesculap-akademie.de

Anreise

Mit der **DB BAHN** ab 99,00 Euro zur Veranstaltung und zurück. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aesculap-akademie.de „Über uns/Anreise“.

Gut für die Umwelt.
Bequem für Sie.

Ich melde mich verbindlich an für das **Forum Palliativmedizin**
im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin:

07. - 08. November 2014

Ich melde mich zusätzlich verbindlich zu folgendem Workshop
am 07. November 2014 an:

Workshop 1, alternativ _ Workshop 4, alternativ _

Workshop 2, alternativ _ Workshop 5, alternativ _

Workshop 3, alternativ _

Firmenanschrift

Privatanschrift

Nachname, Vorname, Titel

Abteilung, Funktion

Klinik / Praxis

UID-Nr. (falls vorhanden, gilt nur für EU-Länder außerhalb Deutschlands)

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie mich unter:

Telefon

E-Mail

Ich möchte ggf. interessante Informationen zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail erhalten.

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldeinformationen werden für die Organisation dieser Veranstaltung und Ihre Postadresse zur Zusendung interessanter Informationen und aktueller Veranstaltungen genutzt (wenn nicht gewünscht, bitte streichen). Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbunds weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit schriftlich an die Aesculap Akademie GmbH, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an datenschutz@aesculap-akademie.de widersprechen.

Datum, Unterschrift

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Diana Weh, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-1315, Fax +49 7461 95-2050

diana.weh@aesculap-akademie.de





Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, ZSVA, Hygiene, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an. Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institute“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59 10117 Berlin Telefon +49 30 516512-0

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Gesundheitscampus 11-13 44801 Bochum Telefon +49 234 902 181-0

www.aesculap-akademie.de